

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Feiertage „Die Neue Welt“): Ernst Müller, Magdeburg. Verantw. für Zentrale: 211 Heine in Winda u. Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Er. Münzstr. 3, Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Er. Münzstr. 3. Fernsp. für Redaktion 1734, für Druckerei 361.

Wohnungsbesitzer: Abonnementpreis: Vierteljährlich (inkl. Frangierlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1,70 Mk., 2 Exempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. inkl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. - Inzertionsgebühr: die 7spaltige Kolonnette 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restmetel Seite 1 Mk. Zeitungsvorläufe Seite 4/2.

Nr. 270.

Magdeburg, Freitag den 17. November 1911.

22. Jahrgang.

## Bauarbeiter und Reichstagswahlen.

Mit Ungeduld erwartet die Arbeiterschaft die Reichstagswahl. Man arg hat man ihre Interessen in der letzten Legislaturperiode vergewaltigt, als daß sie nicht das brennende Verlangen empfinden sollte, Abrechnung mit ihren geschwornen Feinden zu halten. Aber die Reichstagswahlen sollen uns mehr sein als eine Gelegenheit, Vergeltung zu üben, sie sollen eine Neuordnung der politischen Machtverhältnisse bringen. Eine Neuordnung, die eine fruchtbare und politische Arbeiterpolitik ermöglicht.

In einer solchen, den Bedürfnissen der Arbeiterschaft genügenden Politik sind die baugewerblichen Arbeiter sehr lebhaft interessiert. Sie müssen mit der großen Masse des übrigen werkschäftigen Volkes eine Umkehr unserer Wirtschaftspolitik erstreben; müssen auf eine Verminderung unserer Mühsalsteuern bedacht sein, müssen sich gegen eine Fortsetzung der Steuerpolitik zur Wehr setzen, die sie bisher 1909 voll ohnmächtigen Grimmes dulden mußten; sie müssen schließlich mit allem Ernst eine Erweiterung der Rechte des Reichstags anstreben — das alles sind Fragen, die für die Bauarbeiter daselbe Gewicht haben wie für die Gesamtheit der arbeitenden Massen, und die von ihnen wie von allen andern Arbeitern bei der Stimmabgabe zu berücksichtigen sind.

Aber neben diesem Interesse allgemeiner Art bestehen noch andre, die ebenfalls Beachtung erfordern, wenn sich der baugewerbliche Arbeiter die Frage vorlegt: Wen wähle ich? Bei welcher Partei finde ich das meiste Verständnis für meine Wünsche und Beschwerden, den redlichsten Willen, sich meiner Interessen anzunehmen?

Da ist zunächst der Schutz des Bauarbeiters vor den Schrecken der Berufslosigkeit. Jahr für Jahr muß die Bauarbeiterschaft einen Strom von Blut der täglichen Arbeit abgeben. Im Jahre 1909, dem letzten, für das Nachrichten vorliegen, büßten allein 732 Personen bei Baunfällen ihr Leben ein, während 2800 Verletzungen erlitten, die sie dauernd erwerbsunfähig machten; die Gesamtzahl aller gemeldeten Unfälle betrug nicht weniger als 51 717! Auf dem ersten Kongress für Bauarbeiterinnern, der im Jahre 1899 zu Berlin stattfand, erhoben die Arbeiter zum erstenmal die Forderung nach einer reichsgesetzlichen Regelung des Arbeiterchutzes auf Bauten, und mit besonderem Nachdruck forderten sie Beteiligung der Arbeiter an der Baukontrollen. Aber die Reichsregierung blieb diesen Wünschen gegenüber taub. Sie glaubte, daß die Berufslosenorganisationen, diese ausgebrochenen Unruhmorgensorganisationen, in der Lage sein würden, die nachgewiesenermaßen höchstbedeutlichen Mängel zu beseitigen.

Die bürgerlichen Parteien zeigten auch bei dieser Gelegenheit, daß sie gütigstenfalls schöne Worte, aber sonst nichts weiter für die Arbeiter übrig haben. Von einer reichsgesetzlichen Regelung wollten sie in ihrer übergroßen Mehrheit

Antrag vom 18. Januar 1904 zu eigen gemacht, aber es hat sie nie weiter verfolgt.

Das Vertrauen zu der Tätigkeit der Berufsgenossenschaften aber ist gründlich getäuscht worden. Die Unfälle

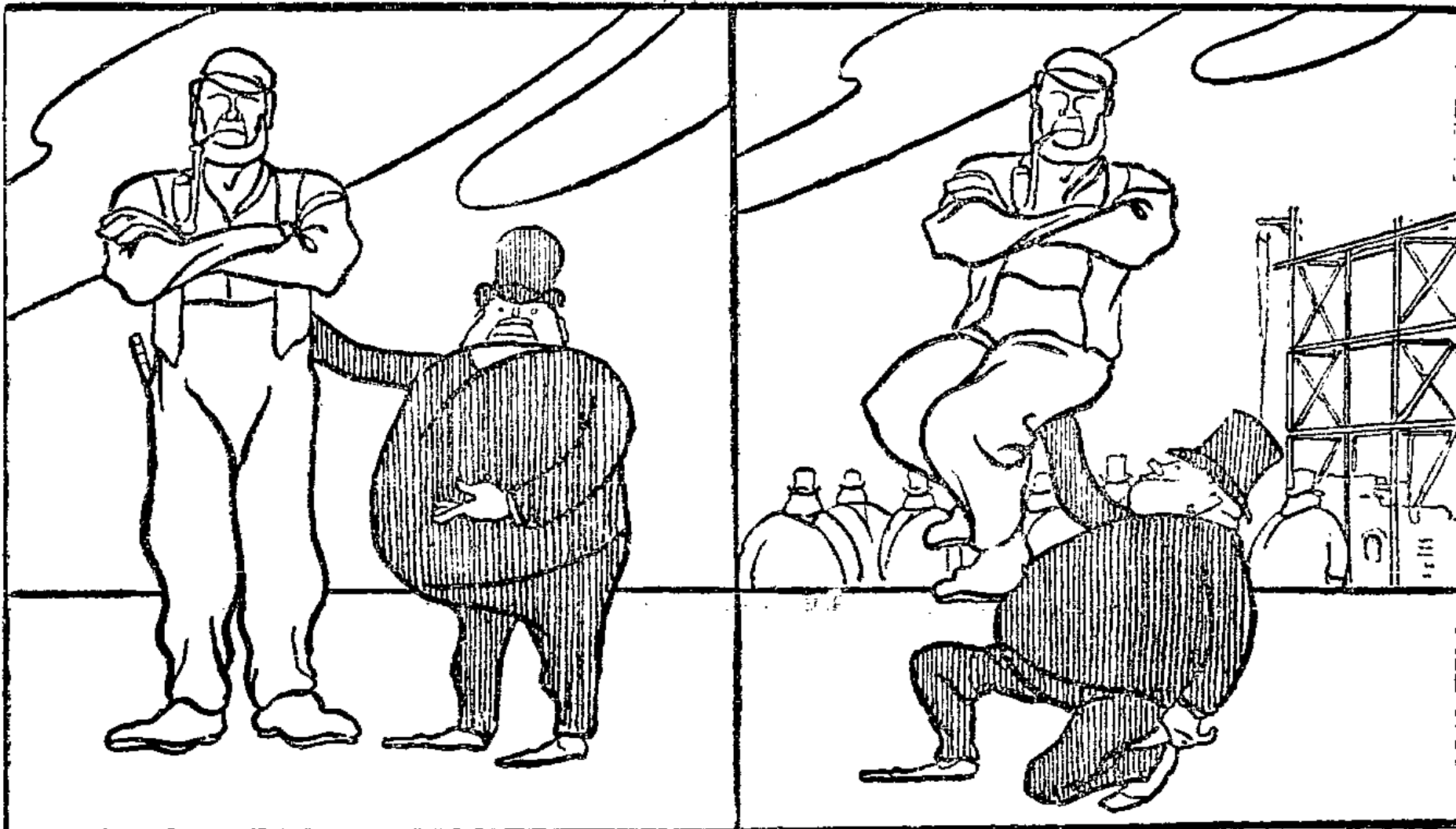
im Baugewerbe nehmen zu! Von den zwölf Baugewerksberufsgenossenschaften haben neun über eine Zunahme der Unfälle berichten müssen. Und zwar, obwohl sich die Berufsgenossenschaften rühmen, 105 Aufsichtsbeamte angeheuert zu haben. Die technische Umwälzung im Baugewerbe, insbesondere die vermehrte Anwendung des Eisens, steigert die Gefährlichkeit der Bauarbeit; darum ist es notwendig, daß der Arbeiterchutz auf die feste Grundlage reichsgesetzlicher Vorschriften gestellt wird, zu deren Durchführung die Arbeiterschaft mit herangezogen ist. Wer das will, der muß nach Kräften dafür sorgen, daß Vertreter der Arbeiter, daß Sozialdemokraten in möglichst großer Anzahl in den Reichstag einzziehen; denn so wie nur diese es waren, die den Bauarbeiterchutz in die Politik einführten, so werden auch nur sie es sein, die ihn weiter tatkräftig fördern.

Von nicht geringerer Bedeutung ist für den Bauarbeiter der Ausbau der sozialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere die Inangriffnahme der Arbeitslosenfürsorge durch das Reich. Das Baugewerbe hat wie kein zweites den Charakter des Saisongewerbes, seine Arbeiter leiden daher in außerordentlich hohem Maße unter der Arbeitslosigkeit. Durch diesen Uebelstand ist aber noch ein anderer bedingt, der das Interesse der Bauarbeiter an der Arbeitslosenfürsorge erhöht. Die Gewerkschaften der Bauarbeiter können nicht, wie die der andern Berufe, die Not der Arbeitslosigkeit durch Gewährung von Arbeitslosen-Unterstützungen lindern. Die Losen sind zu groß, als daß sie sich bisher entschließen konnten, sie auf sich zu nehmen;

dahin muß sie insbesondere die brutale Aussperrungstaktik der Bauunternehmer abhalten, die sie zwingt, sich ständig in großem Umfange gerüstet zu halten. Darum ist die öffentlich rechtliche Regelung der Arbeitslosenfürsorge für die Bauarbeiterschaft von ganz besonderer Wichtigkeit. Und hier kann man nicht warten, bis alle deutschen Gemeinden die Unterstützung der Arbeitslosen eingeführt haben, hier muß das Reich, dem auch die übrige soziale Gesetzgebung untersteht, eingreifen, und der Reichstag muß die widerstrebende Regierung nötigen, der Sache näher zu treten.

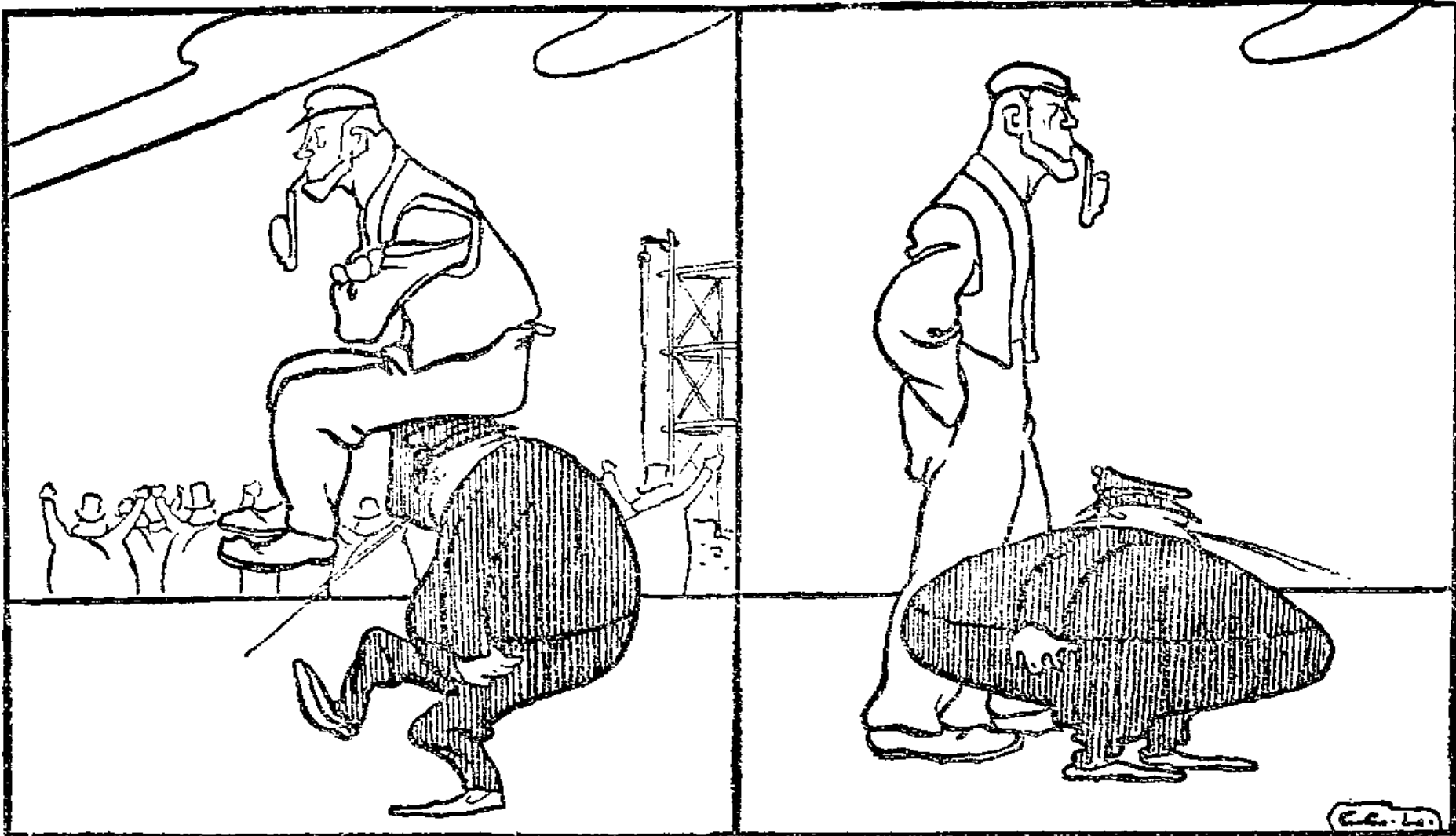
Aber ist das von einem Reichstag zu erwarten, der so wie der jetzige zusammengesetzt ist? Haben die bürgerlichen Parteien nicht erst bei der Reichsversicherungsordnung er-

Kraftmeiers Pech.



1. Der Oberscharmacher im Baugewerbe: „Die Sache ist ganz einfach — ich packe den Keil mit einer Hand —“

2. — — — und lasse ihn im steifen Arm verhungern!“



3. „Ausdamm —“

4. „Euh — — einfach ichschlich!“

nichts wissen. Die Konservativen und National-Liberalen erklärten sich dagegen, und das Zentrum, dessen Vertreter Schwarz (Lippstadt) im Jahre 1903 im preussischen Abgeordnetenhaus dafür geworben hatte, ließ diesen Standpunkt später fallen, wenigstens hat es nie einen ernsthaften Versuch gemacht, die Regierung dahin zu beeinflussen, sondern es im Gegenteil vermieden, sich in dieser Frage festzusetzen. Als am 12. Februar 1904 der Reichstag den Bauarbeiterchutz behandelte, mußte der Zentrumsgewählte Erzberger nichts Wichtigeres zu sagen, als den vom Abg. Bömelburg behaupteten Unfallsystem die als Entschädigung gezahlten Summen entgegenzustellen; die Forderung auf Teilnahme der Arbeiter an der Baukontrolle hatte sich zwar das Zentrum in einem









# Wählen Sie

unter diesen drei Marken; alle gleich vorzüglich:

## Siegerin

-Margarine, wie allerfeinste Molkereibutter in jeder Verwendungsart.

## Mohra

-Margarine, ein Landbutter -Ersatz ohne gleichen.

## Palmato

feinste Pflanzenbutter-Margarine, einzig haltbare Nussbutter.

Ausschließliche Fabrikanten: A. L. MOHR G. m. b. H., BAHRENFELD.

**Holzschuhe und Holzpantoffel**  
empfehlen zu billigsten Preisen in en gros und en detail.  
Als Spezialität:  
**Fleischerklotzen und Steigerpantoffeln.**  
**Holzputzfabrik Gustav Arnold**  
Halberstädter Strasse 110 b.

**!! Billigste Fleisch- und Wild-Offerte!!**  
ff. Kalbfleisch Pfund v. 50 Pf. an  
Prima Schweinefleisch Pfund 50 bis 75 Pf.  
Bartes Wildfleisch z. Braten Pf. 65 Pf.  
Rehblätzer Pfd. 80 Pf., Rehhalz, Rehbrust Pfd. 20 bis 30 Pf.  
Wilde Kaninchen, bratfertig Pf. 55 Pf.  
Hafermastgänse Pfd. 75 Pf. - Gänsebrust - Gänsekeulen  
Frische Hasenbraten Stück von 1.50 Mt. an  
Hasengefröde - Hasenlinsen.  
**Richard Bosse, Gr. Marktstr. 20.**

**Heilinstitut „Sanitas“**  
Heiligelstraße (Ecke Fürstewall)  
Approb. Apotheker behandelt auf Grund langjähriger Erfahrung  
**Beinleiden und Krampfadergeschwüre**  
mit bestem Erfolg. 1401 Sprachzeit 9-4 und 6-7 Uhr.

**Deutsch. Metallarbeiterverband**  
Verwaltung Magdeburg.  
Bureau: Gr. Mühlstraße 8, 1 Tr. - Telefon-Anschluss Nr. 1912.  
Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 12 Uhr,  
am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr.  
Für die Mitglieder im Bezirk Fernerleben findet am  
Montag den 20. November, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal des  
Herrn Emil Schiller eine  
**Bezirksversammlung**  
statt.  
Auf der Tagesordnung steht:  
1. Vortrag des Kollegen Alwin Brandes.  
2. Neuwahl der Bezirksleitung.  
3. Verschiedenes.  
Wir eruchen die Kollegen, an dieser Versammlung teilzunehmen.  
Zum Sterbebeitrag ist das Geld 996 fällig.  
Mit Gruß Die Verwaltung.

**Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands**  
Verwaltung Magdeburg  
Bureau: Knochenhauerufer 27/28. Fernsprecher 404.  
**Versammlungen finden statt:**  
Sonabend den 18. November, abends 8 1/2 Uhr  
Bezirk Neue Neustadt im Lokal des Herrn Karl  
Koppehl, Fabrikenstraße 5/6.  
Bezirk Sudenburg im Deutschen Hof, Sankt-  
Michael-Strasse 16.  
Bezirk Magdeburg in der Bürgerhalle, Knochen-  
hauerufer 27/28.  
Sonntag den 19. November, vormittags 10 1/2 Uhr  
Bezirk Cracau im Lokal des Herrn Kreifenbaum,  
Pfeifferstraße 10  
und nachmittags 3 1/2 Uhr  
Bezirk Groß-Ottersleben im Lokal der Witwe  
Strumpf, Breite Straße 18.  
Tagesordnung in allen Versammlungen:  
1. Bericht der Kartelldelegierten. 2. Wahl der  
Bezirksleitung und Wahl der Mitglieder zum  
Zeitkomitee. 3. Verschiedenes.  
Kollegen, erscheint vollständig und pünktlich in den Ver-  
sammlungen! Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen.  
4808 Die Verwaltung.

**Konsumverein Gr.-Ottersleben**  
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Gaspflicht.  
Die erste  
**Generalversammlung**  
des neuen Geschäftsjahrs findet am 25. November 1911,  
abends 8 1/2 Uhr, im Lokal der Witwe Strumpf statt.  
Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht über das verlossene Geschäftsjahr  
1910/11. Bericht des Aufsichtsrats betr. Prüfung der  
Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes wegen  
dessen Geschäftsführung. 4712  
2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.  
3. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern (es scheiden  
aus die Genossen Otto Koch, Otto Pieper und Andreas  
Teich). Der Aufsichtsrat. 3. 20: Otto Koch.

## Allgemeine Ortskrankenkasse zu Halberstadt.

Zu der am  
Freitag den 24. November d. J., abends 8 1/2 Uhr  
im „Gewerkschaftshaus“, Gerberstraße Nr. 15  
stattfindenden

### Generalversammlung

werden hierdurch die Vertreter der Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu  
zahlreichem Besuch eingeladen.  
Tages-Ordnung:  
1. Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern der Arbeitgeber.  
2. Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern der Arbeitnehmer sowie Ersatzwahl  
für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied der Arbeitnehmer.  
3. Wahl von 3 Spezialrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung 1911  
4. Bericht von der Jahresversammlung des Verbandes der Ortskrankenkassen  
5. Verschiedenes.  
Halberstadt, den 15. November 1911. 4933  
Der Vorstand.  
Hug. Winter, Vorsitzender. Emil Rindermann, Schriftführer

## Frohse a. E.

Sonabend den 18. November, abends 8 Uhr, im  
Lokal Zum Kaiserhof (G. Bischoff)

### Große öffentl. Versammlung.

Tagesordnung:  
Die Not des Volkes und die bevorstehende Reichstagswahl  
Referent: Bezirkssekretär und Stadtverordneter S. Beim.  
Alle politischen Gegner sind hierzu eingeladen. Freie Aussprache.  
**Thale, Quedlinburg, Westerhausen**  
3 gr. öffentl. polit. Versammlungen  
Thale Sonntag den 19. November, nachmittags  
3 Uhr, im Lokal Grüne Tanne  
Quedlinburg Montag den 20. November, abends  
8 Uhr, im Kaiser Friedrich  
Westerhausen Sonntag den 19. November,  
nachmittags 3 Uhr, im Garten  
der Witwe Erfurt  
Tagesordnung:  
Der Aufmarsch zur Reichstagswahl  
Referenten: Für Quedlinburg und Thale Reichstagsabgeordneter  
Aunert (Halle)  
für Westerhausen Reichstagsabgeordneter Albrecht (Halle).  
Auf, alle Männer und Frauen, zum Massenbesuch dieser Ver-  
sammlungen! Die Einberufer.  
4711 Schinkel (Thale), Bernier (Quedlinburg).

## Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Osterwieck.

Montag den 27. November, abends 9 Uhr, im Lah-  
mannschen Gasthaus (Brauner Hirsch)

### Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:  
1. Vorstandswahl. Zu wählen sind, sofern der Ausfall der Ver-  
treterwahlen nicht weitere Ergänzungswahlen nötig macht,  
ein Arbeitgeber, zwei Arbeitnehmer.  
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Jahresrechnung.  
3. Wahl von vier Krankenkassenkontrollen.  
4. Beschlußfassung über Bewilligung eines Beitrags zu den Kosten  
der Unterhaltung hiesiger Diakonissenstation.  
5. Geschäftliches.  
Hierzu lade ich die stimmberechtigten Herren Vertreter der  
Arbeitgeber wie der Kassenmitglieder hiermit ein. 4681  
Osterwieck, den 16. November 1911.  
H. Langenstraß, Vorsitzender.

## Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Osterwieck.

Montag den 27. November, abends 8 Uhr  
im Lahmannschen Gasthaus (Brauner Hirsch)

### Wahl-Versammlungen.

1. Im hinteren Gastzimmer unter Leitung eines den Arbeit-  
gebern angehörenden Vorstandsmitglieds: Neuwahl von 20 Ver-  
tretern der Arbeitgeber für die Generalversammlung durch die  
Arbeitgeber.  
2. Im großen Saale unter Leitung eines den Kassenmit-  
gliedern angehörenden Vorstandsmitglieds: Neuwahl von 13  
Vertretern der Kassenmitglieder für die Generalversammlung  
durch die wahlberechtigten Kassenmitglieder.  
Zu diesen Wahlversammlungen lade ich sämtliche Arbeitgeber  
bzw. alle wahlberechtigten Kassenmitglieder hiermit ein.  
Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmit-  
glieder, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehren-  
rechte sind. 4691  
Osterwieck, den 16. November 1911.  
H. Langenstraß, Vorsitzender.

## Neuhaldensleben

**Kühns Flaschenbiergeschäft**  
Mittagstraße 29 empfiehlt 4718  
Röftriker Schwarzbier, hiesiges Bergbier, hell u. dunkel,  
Schnitzbier, hell, dunkel u. Monopol,  
Bodensteinsches, hell u. dunkel, Allertaler. Biefere frei Haus  
Kraftbier und alkoholfreie Getränke.

Heute Freitag: Frische  
Wurst, Sonnabend und  
Sonntag: Knoblauch-  
wurst F. Brettschneider  
Billig abgegeben

**Burg**  
1000 Liter  
Kognak vom  
à Ltr. 2 Mk.  
Schiller Lübecker Str. 31.

1 gut. jaub. Bett sof. billig  
zu verl. Büttener 20, v. 4 Tr.  
185. Nähe Haselbachplatz. 4836

**Wachrosen-Versand!**  
Empf. Wachrosen Bdg. von  
8 Pf. an. Gros von 80 Pf. an.  
Dahliaen u. Chrysanthem. Anna  
Waller, Wagerstr. 3. Kein Laden.

**Hasen!**  
zum billigsten Tagespreis.  
Festhasen, Kantenchen,  
Fasanen, fr. Rehwild empfiehl.  
Geschw. Herwig (Jnh. Fritz  
Krohl), Poststr. 5. Tel. 2091.

**Kauft nur**  
Kremmlings Nhrzwieback!  
4886

Große frische  
**Hasen-  
gefröde**  
Stück 50 Pfennig.  
Rud. Busch, Georgenstr. 1.

**Sudenburg!**  
Kinematographen  
-Theater Union  
Im Programm bis inkl.  
Freitag enthaltend  
**Das Barmädel**  
Liebesroman.  
Der Diebstahl im Grand Hotel  
äußerst spannend. 1690  
Ab Sonnabend bis Montag:  
**Die Liebe des gnädigen  
Fräuleins.**

**Konsumverein**  
zu Altenplathow  
E. G. m. b. H.  
Am Sonntag den 26. No-  
vember 1911, nachm. 3 Uhr,  
findet bei A. Clement  
in Genthin unsere  
Ordentl. Generalversammlung  
statt. 4718  
Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht.  
2. Entlastung des Vorstandes.  
3. Verteilung des Reingewinns  
4. Genossenschaftliches.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten:  
Der Aufsichtsrat.  
J. U.: Fritz Iden, Vorsitzender.

**Bekanntmachung**  
der Ortskrankenkasse der Fabrikarbeiter und der in den  
Fabriken angestellten Personen zu Magdeburg-Neustadt.  
Für die gemäß § 49 Nachtrag IV unseres Statuts vorzuneh-  
mende Wahl von 81 Vertretern und 25 Ergänzungsmännern der  
Arbeitgeber zur Generalversammlung pro 1912 und 1913 ist  
Termin auf  
Freitag den 24. November 1911, nachmittags  
5 Uhr, in der „Wilhelma“  
anberaumt und werden die Herren Arbeitgeber resp. deren Ver-  
treter, welche aus eignen Mitteln Beiträge zahlen, hierdurch zu  
derselben eingeladen.  
Magdeburg-N., den 16. November 1911.  
Der Vorstand.  
Rudolf Brüncke, Vorsitzender.

**Aschersleben**  
Am Sonntag den 19. November, abends 8 Uhr, ver-  
anstaltet die Arbeiter-Jugend im „Fürstehof“ einen  
**Eltern-Abend**  
bestehend in Konzert, Gesangs-Vorträgen, theatra-  
lischen und turnerischen Auführungen.  
Einladungen sind in den bekannten Ausgabestellen zu  
entnehmen. Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen  
4932  
Der Jugend-Ausschuß.

**Stürzenhof-Theater.**  
Dir.: Müller-Lipart.  
Eing. Prälaturstraße.  
Achtung!  
**Das rote  
Signal!**  
ein hochinteress.  
Stück für alt  
und jung.  
Hierzu d. reichh.  
Spezialitäten-  
Spielplan.  
Ab  
Sonnabend Prinz u. Bettlerin  
Englands gr. Sensationsstück.  
in 5 Akten. Gastspiel Heinz  
v. Schmiltburg u. Ed. Malzer.  
Kassensäfte u. Einlaß 1/2 Uhr.  
Vorzugskarten gelten.

**Städt-Theater**  
Freitag den 17. November  
3. Abend (grüne Karten). Anfang  
7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Herz Sieben.  
Sonabend den 18. November  
Der fliegende Holländer.

**Wilhelm-Theater.**  
Freitag den 17. November  
Großer durchschlagender Erfolg!  
**Das Zirkustind.**  
Sonabend den 18. November  
Zum erstenmal!  
**Das Marmorweib**  
Operette in 3 Akten von G. W.  
E. Schack. Musik v. R. F. Wobff.  
Sonntag und folgende Tage  
**Das Marmorweib.**  
Sonntag, nachmittags  
**Das Zirkustind.**

**Eldorado**  
Große Junkerstraße Nr. 12.  
Ab 16. November von vormittags  
11 Uhr an: Auftreten des  
Kittentauer-Dorchen und Lilly  
Baars. Nachm. 4 Uhr an: Freilager  
des Damen-  
Trompeterkörps „Bremensta“  
Von abends 8 Uhr an:  
**Gr. Varieté-Vorstellung**  
mit neuem Programm.  
**Im Kabarett (Spiegelsaal)**  
Weitere Vorträge.

**Groß-Ottersleben**  
Gasthof zum Landhaus  
Sonabend, 18. November  
**Groß-Preisikat**  
Anfang 8 1/2 Uhr  
Zum Ausspielen gelangen mehrere  
Gänse, Enten, Hasen u. Fasanen.  
Freundlichkeit lade ein  
1851  
Karl Roie.

# Öffentliche politische Versammlung

in den

## Nationalfestsälen

Hohefortestraße 57

am Montag den 20. November 1911, abends 8 Uhr.

Vortrag über

### Der moralische Zusammenbruch des Junkerregiments

(Der Redner wird noch bekanntgegeben.)

Dem Vortrag folgt freie Aussprache.

Die Einwohnerschaft Magdeburgs wird zu zahlreichem Besuch dieser Versammlung eingeladen.

Auch der Reichstagskandidat

## Rechtsanwalt Landsberg

wird eine Aussprache halten.

Der Einberufer. Fr. Henneberg, Hohefortestraße 63.

4801

### Freireligiöse Gemeinde.

Sonntag den 18. November, von abends 8 Uhr an in „Südenpark“, Spielgartenstraße 4714

#### Stiftungsfeier.

Unsere Mitglieder und Freunde haben wir freundlich einladend an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen. Der Vorstand.

### ZENTRALTHEATER

TEL. 1778-DIR. ANTON-LÖLGEN TEL. 1778

#### Die berühmte chinesische Tragödin Madame Chung

mit ihrer Schauspielgesellschaft vom Kaiserl. Theater zu Peking in dem altchinesischen Schauspiel:

#### Im Reiche des Drachens

Alice Carver & Co. phänomenale Kunstschützen und Balanceure.

Ferry Corwey, Musikal-Clown

Kar-Yon in seinen vorzüglichen Imitationen.

Marguerita Gülton's Zeze Larette  
Rasse-Tauben. Koloratur-Sängerin.

Rund ums Jahr  
Revue in 6 Bildern.

Original-Kreation der Oskar-Coppée-Truppe

1922 Geschwister Weise  
in ihrem äquilibriumistisch-akrobatischen Sensations-Akt:

Die Biedermeier.

Zentral-Theater-Kinematograph

Karl Bernhard  
der populäre Humorist mit neuen Schlägern.

Die Einbrecher von New York  
neue Pantomime, ausgeführt v. d. Alex-Fractal-Company.

### Zentral-Automat

— Fernruf 1910 —

Für die Winter-Saison täglich:

Norderneyer Seemuschele  
auf rheinische Art.

Heute:

Frikassee von Kuhn und Zunge.

Freitag:

Speckkuchen.

Sonntag:

Kasseler Rippespeer.

Täglich die so beliebten

Ochterschwanz-, Erbsen-, Krebs- und Hühnersuppen.

Feinstes Konditorei-Büfett.

10 Sorten Biere. Porter vom Fass.

Empfehle ausser dem Hause:

Kalte Schüsseln, belegte Brötchen,  
Mayonnaisen in feinst. Ausführung.

4788

Albert Kleinau.

### Wilhelmstadt

— 6 Annastraße 6 —

Saxonia-Kinematograph

Neues Programm!

Die Liebe des quädeligen Fräuleins

spannendes Liebesdrama

ganze bei vollen Preisen.

### Rosches Restaurant

Sachsenberg, Braunschweiger St. 4

Heute sowie jeden Sonntag:

Preis-Billardspiel!

Jeden Samstag und Sonntag:

Preis-Skat!

### Dankagung.

Für die herrliche Teilnahme

und die überaus reichen Kranz-

senden bei dem Begräbnis unserer

verstorbenen Frau Tage von aus-

gezeichneten Dank sagen wir an

den Herrn Pastor sowie den

Kollegen der Gesellschaft des

Wardjahres 1911.

Julius Piontek.

Am Mittwoch den 15. November, vormittags 11 1/2 Uhr,

wird nach Leipzig, über Köpenick, Seiden unter aller lieber Dink,

der Stellvert.

1894

Otto Gansen

im fast vollendeten 60. Lebensjahre. Dies allen Bekannten

und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Familie Fritz Gansen  
Familie Otto Schneidewind  
Emma Braumann und Tochter

Zur Beerdigung findet am Donnerstag, nachm. 3 1/2 Uhr,  
an der Kemmer Straße des Bahnhofs aus dem.

Freitag den 17. November

Preis-Billardspiel

Buckau, 1887

Bernburger Straße 20.

A. v. Woysky

Apotheker

Exakte Behandlung v. Haut- u.

Geschlechtsl., Flechten, Bein- u.

Frauenl., ohne gr. Kosten, Bahn-

hofstraße 13 a, a. Hausbahnstr.

Verk. 10-1, 2-4, Sonn. 10-1 Uhr

Verband der Fabrikarbeiter

Deutschlands Verwaltung

Magdeburg.

Nachruf.

Nach langem Leiden starb

am 13. November unser

Mitglied

Karl Leuffert

45 Jahre alt, am Herzschlag.

Sein Andenken werden

dauernd in Ehren halten.

Die Verwaltung.

Verband der Sattler und

Portefeuller Magdeburg.

Nachruf.

Am Dienstag den 14. No-

vember starb unter heiterer

Verleuge

Karl Rieke

im Alter von 60 Jahren

Ohne seinem Andenken!

Die Beerdigung findet

Freitag nachmittags 2 1/2 Uhr

auf dem neuen Sudenburger

Friedhof statt.

Die Ortsverwaltung.

Winter-Typen, zum Aus-  
suchen, billig zu verkaufen. 1741  
Grümmig, Jüterbog. Goldschmiedstraße 5, I. 4918

Singer-Nähmaschine, tabel-  
los gut nähend, 15 Mk. Goeke,  
Grümmig, Jüterbog. Goldschmiedstraße 5, I. 4918

### Zirkus Blumenfeld Wwe.

Heute Freitag den 17. Nov., 8 1/4 Uhr abends:

Das erfolgreiche Novitäten-Programm

Keine Zirkus-Gesellschaft hat soviel Abwechslung

geboten, wie der jetzige Zirkus Blumenfeld.

Sonntag, 18., Sonntag, 19. Nov., nachm. 4 Uhr

Fremden-, Familien- u. Kinder-Vorstellung

Abends 8 1/4 Uhr, an beiden Tagen:

Gala-Vorstellungen

Zu beiden Vorstellungen das

ungefährte neue Programm.

Der Billetverkauf bis Sonntag ist eröffnet für alle

Vorstellungen. Tageskasse von 10 Uhr an ununterbrochen.

### CSOU

LICHTSPIELE

84 Breiteweg 84

Brennende Triebe

Drama in 5 Akten.

Hauptdarstellerin:

Asta Nielsen

4830

### Asta Nielsen

Dauerdauer dieses Dramas sechs 1 1/2 Stunden.

Beginn der letzten Vorstellung täglich 8 10 Uhr.



# H. LUBLIN

Donnerstag - Freitag  
Sonnabend  
Fortsetzung

## Wohlfeile Woche

Wir bringen diese Woche in vielen Abteilungen große Posten ganz hervorragend billiger Artikel und empfehlen, diese vorteilhafte Gelegenheit zu benutzen und große Weihnachts-Einkäufe schon jetzt zu besorgen

### Grosse Posten Damen-Blusen im Preise bedeutend herabgesetzt!

Hemdblusen	gestreift Barchent, mit Säumchen-Garnierung	Stück	1.50
Hemdblusen	blau-weiß gestreift Barchent, mit Säumchen-Garnierung	Stück	2.00
Hemdblusen	dunkel gestreift Barchent in schönen Farbnehlungen	Stück	2.10
Kimoblusen	gestreift Barchent, mit Tüllpasse und Manschetten	Stück	2.75
Kimoblusen	gestreift Barchent, mit Tüllpasse und Manschetten und reichem Säumchen-Borderteil	Stück	3.25
<b>Ein Posten Morgenröcke</b>		Serie 1 Stück jetzt	9.00
in Barchent und Hauptstoffen		Serie 2 Stück jetzt	6.00

Weiße Wollbatistblusen	Kimonoform, reich mit Tüll-einsätzen garniert	Stück	3.25
<b>Ein großer Posten weiße Wollbatist-Blusen</b>			
Serie I Wert bis 15.00 jetzt Stück		5.00	
Serie II Wert bis 5.00 jetzt Stück		1.75	
Gestreifte seid. Hemdblusen	Bordert., Nermel u. Krage in reicher Säumchengarn.	Stück	5.25
Seidene Kimoblusen	reich und farbig, mit reicher Bordert. und Tüllpasse	Stück	6.75
Ein großer Posten Seiden- u. Tüllblusen	weiß u. farbig, in hochapart. Ausf.	Wert bis 13.50 Stück	6.50
<b>Ein Posten Matinees</b>		in Blauschwarz, in vielen Farben	Stück 3.00

Weiße Tüllblusen	auf Seide gearbeitet, mit Spachtel-Einsätzen elegant garniert	Stück	4.25
Weiße Tüllblusen	auf Tüll gearbeitet, reich mit Kloppeleinsätzen garniert	Stück	5.00
Weiße Tüllblusen	auf Tüll gearbeitet, in vornehmer Ausföhrung	Stück	6.00
Farbige Wollblusen	aparte Streifen, mit Tüllkrage, reich gepaspelt, mit Schnur- und Knopfgarnitur	Stück	4.50
Farbige Wollblusen	mit Tüllpasse, in sehr aparter Ausföhrung	Stück	6.00
<b>Ein Posten Matinees</b>		Serie 1 Stück jetzt	5.00
in schönen Farben, Barchent u. Blauschwarz		Serie 2 Stück jetzt	1.85

Ein grosser Posten Kostüm-Röcke in schwarzen, blauen u. englischen Stoffen bis zur Hälfte des regulären Verkaufspreises!

### Ganz außerordentlich billig

Kanin-Kolliers	schwarz, mit Schweißen und Sergefütter, bis ca. 80 cm lang	Stück 85	60
Kanin-Kolliers	schwarz, mit 4 Schweißen und Sergefütter, bis 140 cm lang	Stück 3.00 2.35	1.90
Rasé Kanin-Stolas	mit Schweißen und Sergefütter, bis ca. 150 cm lang	Stück 2.75 1.30	95
Rasé Kanin-Stolas	mit Schweißen und Ansofütter, bis ca. 200 cm lang	Stück 6.50	4.25
Mufflon-Kolliers und -Stolas	in natur, silber und medienartig	Stück 6.00 5.00 3.75	2.25
Imit. Persianer-Krawatten		Stück 3.20	2.75



### Pelzwaren

Tibet-Kolliers und -Stolas	weiß	Stück 6.00 5.00	3.25
Tibet-Kolliers und -Stolas	feinwollig, Prima Qualität, weiß u. schwarz	Stück 12.00 10.50	8.00
Nerzmurmel-Stolas		Stück 8.50	6.50
Nerzmurmel-Stolas	in schöner Ausföhrung	Stück 20.00 16.00	12.50
Zobelin- und Zobelmurmel-Stolas		St. 55.00 48.00 46.00 38.00 34.00 32.00	29.00
Fehwamme- u. Fehrücken-Krawatt.		Stück 32.00 25.00 19.00 14.75 12.00 9.00 8.00 7.00	5.00

**Kinder-Garnituren**  
aus weiß, rot und braun Blüch, weiß Strickblüch, grau Schminke und weiß über  
Garnitur 6.00 5.75 5.00 4.50 4.25 3.75 3.50 2.75 2.25 1.95 1.50 **95**

**Muffen** zu jeder Pelzart passend  
in grösster Auswahl

### Ein Posten Unterröcke im Preise bedeutend herabgesetzt

aus Damentuch	mit breitem Bolant und schwarz-weißer Seantage belegt	Stück	95	aus Damentuch	mit breitem Bolant und zweimal breiter Treffe belegt	Stück	2.75	aus Damentuch	mit breitem, gefaltetem Bolant, modernes enges Jaffon	Stück	4.50
aus Damentuch	mit breitem Bolant, schwarzer Sitz und schwarz-weißer Seantage belegt	Stück	1.50	aus Damentuch	mit breitem Bolant, Samtfönde und reich mit Treffe belegt	Stück	3.50	aus Damentuch	mit breitem gefaltetem Bolant, mit Samtfönde, modernes enges Jaffon	Stück	5.00
aus Damentuch	mit breitem Bolant und gleichfarbiger, gemusterter Seantage belegt	Stück	1.95	aus Damentuch	mit breitem Bolant und elegantem Felz	Stück	3.75	aus Prima Damentuch	mit breit. Bolant, eleg. Treffen-Garnitur in fein. Farben	Stück	5.75
aus Damentuch	mit breitem Bolant und 3 mal Seantage belegt	Stück	2.25	aus Damentuch	mit breitem Bolant, angelegtem Blöfse und schwarz-weißer Seantage belegt	Stück	4.25	aus Prima Damentuch	mit breitem Samt-Bolant und reich mit Treffe garniert	Stück	6.00

Fortsetzung des besonders billigen Verkaufs für **Kleider-Stoffe — Damen-Wäsche — Baumwollwaren und Reste.**





steig aufgehoben. Die Passanten sind gezwungen, namentlich bei dem starken Verkehr, der immer gegen Abend einsetzt, durch den Staub zu waten. Sollte es nicht möglich sein, diese aufgerissenen Stellen mit Brettern abzudecken? Es empfiehlt sich auch bei der Pflasterung ein etwas schnelleres Tempo einzutreten zu lassen, eventuell mehr Arbeiter einzustellen. Einen schlechten Eindruck macht die Hauptverkehrsader Schönebeck nun schon seit Wochen. Es ist auch notwendig, die aufgerissenen Stellen und die Steinberge des Abends durch Besenreinigung kenntlich zu machen. Hoffentlich wird der zuständige Deputierte für nötige Sorge tragen.

**Rechts gehen!** Dieses möchten wir der Arbeiterschaft zurufen. Unbequem wird gerade die Situation im Saftort für denjenigen, der wenig Zeit hat. Diesen Nebelstand zu beseitigen, kann jeder Passant mithelfen, wenn er immer denkt an „Rechts gehen“.

**(Eigentümliche Gesetzeskenntnis.)** Arbeiter, die ihre Einladung zur Stadtverordnetenwahl auf dem Rathaus verkauften wollten, wurden abgewiesen, weil sie keine 6 Mark Einkommensteuer bezahlten. Wir wollen den Herren im Rathaus etwas auf die Sprünge helfen: Wahlberechtigt nach der Städteordnung ist derjenige, vorausgesetzt, daß die sonstigen Bedingungen erfüllt sind, der ein Jahres Einkommen von 600 Mark versteuert, mit andern Worten 4 Mark Steuern bezahlt.

**(Zur Stadtverordnetenwahl.)** Gubisch hat man auch auf dem Rathaus eingesehen, daß die angelegte Wahlzeit für die dritte Wahlklasse viel zu kurz sei. Der Magistrat macht bekannt: Um allen Wählern der dritten Abteilung Gelegenheit zu geben, ihre Wahlpflicht ausüben zu können, wird die Wahlzeit für die dritte Abteilung am 27. November bis 4 Uhr nachmittags verlängert. Wahlzeit ist also jetzt von 9 bis 4 Uhr. Vernünftiger wäre es allerdings gewesen, den Antrag der Arbeiterschaft gemäß die Wahlzeit in die Abendstunden oder auf einen Sonntag zu verlegen.

**Stendal, 16. November. (Streik.)** In der am Orte befindlichen Goldblechfabrik von Nechtenbach legten am Mittwoch sämtliche Arbeiter die Arbeit nieder. Veranlassung dazu war, daß der Herr in Konflikt mit seinen Arbeitern eingetreten war.

**(Das Seeprojekt.)** Wie wir schon berichtet, entstanden Zweifel über die Gültigkeit der Abtötung im Stadtparlament über das Seeprojekt. Der „Allmärtler“ weiß zu berichten, daß der Zukunftsentscheid nicht erfolgt ist. Nun kann die für unsere Finanzverhältnisse bedeutungsvolle Frage erst in der Debatte richtigkeit erörtert werden, bevor darüber beschlossen wird. Bei der darauf folgenden Abstimmung wird wahrscheinlich ein anderes Resultat herauskommen.

**Thale, Luedinburg, Westerhausen.** Am die im Anzeiger für Sonntag und Montag bekanntgegebenen Wahlveranstaltungen wird an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Massenbesuch ist notwendig. Für Westerhausen sind die Genossen der umliegenden Orte besonders eingeladen.

**Werbzig, 16. November. (Eine öffentliche Versammlung)** fand hier am vergangenen Sonntag auf einem Ackerfeld in der Nähe des Dorfes statt. 65 Wähler hatte der Ort 1907 auf die Meise gebracht; sechs Stimmen waren auf den Genossen Haupt entfallen. Diese Versammlung, in der Haupt redete, war von wohlwollenden Personen besucht wie 1907 Wähler an die Meise gegangen sind. Das ist eine sehr befriedigende Erscheinung. Werbzig liegt in einem ganz abgelegenen Winkel unterm Saale. Auf Versammlungsplätze von außerhalb war nicht zu rechnen, bei dem Hauptwetter erst recht nicht. In sehr eindringlicher Weise schilderte unter anderem die volkswirtschaftlichen Daten des lebenden Meisens und wachte an die Versammelten die Mahnung, sich bei der Wahl 1912 nicht wieder über den Köpfen hartieren zu lassen. Die begeisterte Zustimmung der Zuhörer bewies, daß des Redners Worte auf guten Boden gefallen sind. So habe also auch wieder der Ort seine Versammlung, und öffentlich hat er am 12. Januar auch sein Wahlergebnis.

**Wernigerode, 16. November. (Sozialdemokratischer Wahlverein.)** In der Sitzung am 13. d. M. gab Genosse Burds die Abschätzung vom dritten Quartal. Die Einnahme beträgt 537,62 Mark, die Ausgabe 518,55 Mark. Mitglieder sind 304 männliche, 79 weibliche vorhanden. Der Wahlfonds schließt, bei einem Kassenbestand von 64,54 Mark, in Einnahme und Ausgabe mit 156,04 Mark ab. Genosse Thormann gab einen sehr beifällig aufgenommenen Bericht vom Bezirkstag in Magdeburg. Aus dem Jahresbericht ist hervorzuheben, daß die Abonnentenzahl erfreulich gestiegen ist. Die „Landpost“ hat gute Erfolge gezeitigt. Die bisherigen Funktionäre wurden wiedergewählt. Vom Vorkommenden wurde zu reger Mitarbeit bei der Flugblattverbreitung am Sonnabend und der Agitation für die „Vollstimme“ aufgefordert.

**Standesamtliche Nachrichten.**

**Magdeburg, 15. November.**  
**Aufgebote:** Monteur Karl Meyer in Köpweim mit Martha Ruffbaum hier. Oefenbauer Paul Hermann Emil Raumschke hier mit Frida Antonie Agathe Wiedehold in Stendal. Diakon Karl Ratang hier mit Minna Keimns in Verlin.  
**Geburten:** Schmiedemeister Karl Hellige mit Marie Hartmann geb. Michal.  
**Geburten:** Göth, T. des Prokuristen Willi Wähler. Gertrud, T. des Missionars Alfred Schmitt. Helmut, S. des Malers Helmut Wendland. Henriette, T. des Geschäftsfreundens Karl Kempf. Erna, T. des Zuckerbäckers Albert Kannegeiser. Moritz, S. des Arbeiters Elio Erdmann. Rudolf, S. des prof. Arztes Dr. med. Paul Landwirth. Hans, S. des Arbeiters Heinrich Kaffer. Johanna, T. des Schriftführers Max Saadel.  
**Todesfälle:** Witwe Marie Schöne geb. Lauenroth, 52 J. S. M. 2 T. Erna, T. des Zuckerbäckers Albert Kannegeiser, 4 T. Uden. S. des Zuckerbäckers Albert Kannegeiser, 2 T.

**Sudenburg, 15. November.**  
**Aufgebote:** Arbeiter Eno Beau mit Alwine Frida Else Vorhorn. **Geburten:** Bahnwärter a. D. August Nielebock mit Katharine Lindemann geb. Kühne. Eisenarbeiter August Lange mit Salomea Goltuski.  
**Geburten:** Alle, T. des verh. Eisenbahner Walter Hamann. Gertr. T. des Arb. Wilhelm Tschorn. Ernst, S. des Bahnarb. Ernst Weinhold. Göth, T. des Prokuristen Richard Florian. Viktor, S. des Ingen. Heinrich Wulff. Albert, S. des Dregers Heinrich Fiebler. Karl, S. d. Schlossers Karl Weinhardt.  
**Todesfälle:** Fabrikbei. Wilhelm Schöndorff, 62 J. 1 M. 9 T. Hans S. des Magistr.-Sekr. Kurt Triebel, 13 J. 10 T. Privatmann Karl Niemer, 63 J. 15 T. Sattler Karl Riede, 32 J. 5 T. Arbeiter Eno Weike, 32 J. 29 T.

**Sudau, 15. November.**  
**Aufgebote:** Arbeiter Hermann Knecht mit Ida Kaeferdt. **Geburten:** Edwin, S. des Schlossers Hermann Knackmuss. Anneliese, T. des Heizers Alfred Klaus.

**Rembdt, 15. November.**  
**Aufgebote:** Kaufm. Bernhard Geklein mit: Martha Gekleinmann. **Geburten:** Anna, T. des Arbeiters August Bräuner. Werner, S. des Mediziners Rudolf Schmidt. Elisabeth, T. des Arbeiters Paul Schwarzmann. Gertrud, T. des Arbeiters Eduard Wagner. Siegfried, S. des Meisters Carlente Marcussa. Charlotte, T. des Schriftführers Wilhelm Wreiterer.  
**Todesfälle:** Witwe, T. des verh. Arbeiters Karl Werber, 9 J. 11 M. 23 T. Tagel. S. des Brauers Heinrich Thaler.

**Häckerleben.**  
**Aufgebote:** Drocker Eno Kied mit Ida Hinge. **Geburten:** S. des Stadtschmieds Gustav Glade. S. des Kochwunders Wilhelm Richter. T. des Bergarbeiters Gustav Lüddecke. S. des Kaufmanns Max Giesecke.  
**Todesfälle:** Invalide Franz Ruffin, 52 J. 1 M. 22 T. Briefträger a. D. Wilhelm Hoch, 83 J. 5 M. 15 T. Hedwig, T. des Arbeiters Albert Sommer, 1 J. 3 M. 9 T.

**Halberstadt.**  
**Aufgebote:** Schlosser Friedrich Mues mit Berta Gortge. Bergmann Friedrich Müller mit Hulda Frida Hilde in Stersleben. Zimmermann Ernst Rudolph hier mit Anna Müller in Gr. Ammersleben. Fleischermeister Alfred Peters in Halle a. d. S. mit Gertrude Martha Hingje in Brema. Schmitz Willi, Hermann Weiße mit Marie Emma Neupert in Halle a. d. S. Arbeiter Heinrich Müller mit Berta Grauenhorst in Groß-Lützen. Disziplinchef Otto Mary hier mit Friederike Luise ...  
**Geburten:** Schlosser Götter mit Ida Blume. Maschinengehilfe Hermann ... mit Auguste Biegler. Maler Albert Benzlow mit Dorothee Arbin geb. Mustenbock. Fleischermeister Adolf Tich mit Antonie Schwarz. Gärtnereibesitzer Friedrich Spilcke mit Elie Lüngh. Maurer Walter Niehe mit Wilhelmine Miel. Bierfahrer Heinrich Sautian mit Ida Jordan. Kaufmann Wilhelm Herbst mit Elise Nische. Bahnarbeiter Hermann Kronfeld mit Berta Weirich. Kaufmann Hugo Wiltner mit Franziska Weiß.  
**Geburten:** S. des Fabrikarbeiters Karl Franzewitz. S. des Bauarbeiters Wilhelm Kannegeiser. T. des Schriftführers Friedrich Reubig. S. des Kaufmanns Wilhelm Wiedehold. T. des Hand- schuhmachers Karl Koch. S. des Fischers Alfred Gabriel. S. des Schriftführers Gustav Dietrich. T. des Kaufmanns Arnold Keimke. S. des Juwelenhändlers Karl Ledner. T. des Fischers Gustav Kridel. S. des Polizeikommissars Wilhelm Knoll. S. des Arbeiters Paul Jäger. S. des Kaufmanns Ernst Meves.  
**Todesfälle:** Else, T. des Arb. Johann Hoffmann, 18 J. Pastor a. D. Wilh. Scharf, 65 J. Witwe Siegel, Barbara geb. Hopte, 77 J. Lotte Scharf, 11 M.

*Ich bin ein Ochsener von  
 Großmutter Wolzkeffan  
 mein von Linnu anthon  
 Wolzkeffan nussniff.*

*Das Ofafalt mousst' 6!*

# Lange & Münster

Breiteweg 51a

**Extra-Preise für Spitzen und Einsätze zu auffallend billigen Preisen.**

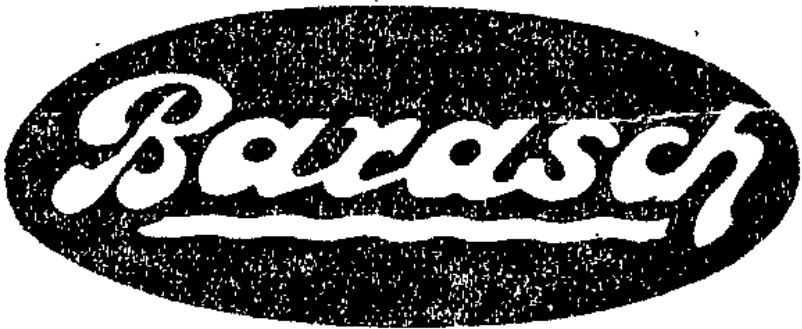
Ein Posten Leinen-Maschinen-  
**Klöppelspitzen 24 Pf.** bis ca. 13 cm breit, neueste Muster Wert bis 1.25 Meter jetzt 80 bis  
 Ein Posten Leinen-Maschinen-  
**Klöppeleinsätze 13 Pf.** bis ca. 13 cm breit, neueste Muster Wert bis 1.25 Meter jetzt 80 bis

Ein Posten modernster **Restcoupons** Spitzen Einsätze Spitzenstoffe in weiss, couleurt, schwarz etc. Wert ganz bedeutend höher Serie IV 1.00 Serie III 75 Serie II 50 jetzt Meter **25 Pf.**

**Auf Extra-Tischen ausgelegt.**







# Ausnahme-Preise

Soweit Vorrat

Freitag  
Sonnabend

# für Lebensmittel!

## Konserven

Stangenspargel	2-Pfd.-Dose	1.28
Brechspargel stark	2-Pfd.-Dose	1.50
Erbsen mittelfein	2-Pfd.-Dose	55
Erbsen mittelf., mit Karotten	2-Pfd.-Dose	78
Stiefpilze Ia.	1-Pfd.-Dose	68
Erdbeeren	2-Pfd.-Dose	1.15
Melange-Früchte sehr feht	2-Pfd.-Dose	1.25
Metzer Mirabellen	2-Pfd.-Dose	85
Reineclauden	1-Pfd.-Dose	48
Pflirsiche ganze Frucht	2-Pfd.-Dose	1.15

## Fischwaren

Kieler Büchlinge	3 Stück	20
Räucherade	Stück	38
Räucherlachs	1/4 Pfund	35
Makrelen in Gelee	Pfund	32
Bratheringe	Dose	53
Bismarck-Meringe	Dose	53
Rollmops	Dose	60

## Oelsardinen

„Pellier freres“	1/4 Dose	85
„La Rose“ od. „Liberte“	1/4 Dose	39

## Fleischwaren

Braunschweiger Mettwurst	Pfund	1.10
Braunschweiger Schlackwurst	Pfund	1.60
Roist. Zervelat- u. Salamiwurst	Pfund	1.25
Landleberwurst	Pfund	1.10
Blut- und Zwiebelwurst	Pfund	50
Gekochte Mettwurst	Pfund	1.00
Rippenspeck	Pfund	85
Fetter Speck	Pfund	75
Nußschinken ca. 2 Pfund	Pfund	1.30
Büchsenfleisch ca. 1-Pfund-Dose	Pfund	1.10

## Obst usw.

Jamaika-Bananen	Pfund	30
Almeria-Weintrauben	Pfund	35
Ananas	Pfund	85
Amerikanische Tafeläpfel	5 Pfund	130
Rochäpfel	5 Pfund	88
Smyrna-Feigen	Pfund	36
Para-Nüsse	Pfund	75
Zitronen	Duzend	43
Blumenkohl	Kopf	36 und 32
Teltower Rübchen	Pfund	27

## Melange-Marmelade

ca. 1-Pfund-Eimer

95 Pf.

## „Purella“

feinste Delikatess-Margarine Pfund

68 Pf.

## Sekt Meunier & Cie. „Premier“

in Deutschland auf Gläsern gebrütet  
1/2 Flasche 3.75 bei 5 Flaschen 2.50  
1/3 Flasche 2.00 bei 5 Flaschen 1.85 inklusive Steuer

## Gänse-Pökelfleisch

Kente	Pfund	82
Rücken	Pfund	76

## Gerdücherte Gänsebrust

bei ganzer und halber Brust	Pfund	1.60
-----------------------------	-------	------

## Kolonialwaren

Reis	Pfund	26 22 17
Erbsen geschält	Pfund	25
Erbsen Victoria	Pfund	20
Bohnen	Pfund	22
Weißer Langbohnen	Pfund	25
Linsen	Pfund	25
Kakao Sozialmarke	Pfund	90
Indischer Tee Patent	1.50	60

## Bonbon-Mischung

Pfund	50
Pfund	35

## Haushaltungs-Biskuit

1-Pfund-Karton 70

## Bouillon-Würfel

„National“ 10 Stück 18

## Käse

Tilsiter Käse, vollfett	Pfund	85
Schweizerkäse	Pfund	98
Limburger Käse	Pfund	58

## Weine

Endinger	1/2 Flasche inkl.	70
Kaiserstühler	1/2 Flasche inkl.	90
St.-Veran	1/2 Flasche inkl.	1.10
St.-Emilion	1/2 Flasche inkl.	1.35

bert Rathkes Leise-Blappen  
bede am 17. an, Str. 111, 172

Sohlen  
Schuhmacher-Bedarfsartikel  
Schäfflergasse 11

Hochmod. Sattelkoffer  
von 11 Mk. an  
Grimmig, Junkerplatz, part. Iks.

Hochmod. Ulster  
u. elegante Pulver-Valises  
a Stück 12.00 Mark, zum Aus-  
suchen, vertauft  
Max Eckstein, Hartstr. 8.

Pflischsofa 45 Mt., junid-  
gent, 1 Kl. Sofa u. 2 Fauteuils  
65 Mt., Trumeauspiegel 28 Mt.,  
Schneidweg 6, I. 4749

### Puppenwagen!

Großes Lager, enorm billig!

Puppenwagen	von 1.50 an
Puppen-Klapp-Fahrstühle	von 3.50 an
Pumpstühle	von 2.25 bis 20.00
Fahrstühle	von 6.50 an

**A. Schmohl** Korbbwaren-Geschäft  
Koblenstraße, Ecke Große Marktstraße.

Heute Freitag und morgen Sonnabend:

Kalbskeulen	à Pfd.	55
Kalbsrücken	à Pfd.	55
Kalbsniere	à Pfd.	55
Kalbsbrust	à Pfd.	55

Schweine-Bladen 75  
Karbonade 75  
Schinken 75  
Leber a Wd. 80 Pf., Enter a Wd. 30 Pf., Herz a Wd. 45 Pf.  
Schenschwanz u. Nieren 55 Pf.  
Wildkaninchen ohne Fell und Aual a Wd. 55 Pf.

**A. Bosse** Gr. Mühlstraße 11 und Halberstr. 10A.

**F. Pätzkuhl**  
Lübecker Straße Nr. 120  
Hüte, Mützen  
Schirme, Handschuhe  
Wäsche, Kraw.  
Hosenträger  
Stöcke etc.

Jetzt ist's Zeit  
die zu Weihnachten an den Russen  
ihre Lieblinge notwendigen Repa-  
raturen in der  
Puppen-Klinik  
ausführen zu lassen. Lieferung aller  
Ersatzteile. Unterfertigung u. Puppen-  
perücken, auch von ausgetaucht. Haar

**C. F. Walter**  
Spezialgeschäft für Haararbeiten  
Zudenburg, Halberstädter Str. 111  
am Gießerplatz.

Damen-Frisiersalon Kopf w. elekt.  
Trockenapparat.

Rechtlich empfohlen die Buchhandlung Volksstimme

# Geschäfts-Eröffnung!

**Friedrich Grashof**  
MAGDEBURG  
Johannisfahrstraße 11.

**Sudenburg**  
Halberstädter Strasse 109.

Sein geehrtes Publikum von Zudenburg und  
Umgebung zur Nachricht, das ich mit dem heutigen  
Tage in dem früheren Geschäftsflekt des Herrn Gustav  
mann, Halberstädter Straße 109, eine

## Filiale

SCHUTZMARKE mit

## Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben

eröffnet habe.

Mein Hauptgeschäft in Magdeburg, Johannisfahrstraße 11, ist durch die Leistungsfähigkeit, den vor-  
trefflichen Schnitt sowie Prima Verarbeitung meiner Fabrikate allgemein in den weitesten Kreisen bekannt.  
Das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf das neue Unternehmen gütlich über-  
tragen zu wollen, und bitte um gefällige Zuwendung Ihrer geschätzten Aufträge.

Sachachtungsvoll  
**Friedrich Grashof**  
Magdeburg, Johannisfahrstraße 11.

Filiale: Sudenburg,  
Halberstädter Straße 109.

Strümpfe  
Elegante Damenstrümpfe zu  
1.25, 2.50, 3.75, 5.00,  
8.00 und 12.00  
Dreiengelsstr. 4.

Feuerzeuge  
:: Taschentlampen  
Das voll-  
kommen-  
ste u. ele-  
ganteste  
Correisen-  
Feuer-  
zeug  
250  
Pfr.

Wiederverkäufer wollen Engros-  
preis verlangen. 4184

**H. Krell**, Dreiengelsstraße 4.

Wegen Umbaues  
meines Speichers muß ich räumen

## Möbel

— 30% billiger! —  
Die niederbezügliche Gelegenheit  
für  
Brauteute!

**Paul Dupont**  
8 Johannisberg S.  
Ecke Knochenhauerstr.

Silb. Dam. Remontierm-  
sette für 6.50 Mark verkauft  
Grimmig, Junkerplatz, part. Iks.

## Delikatess- und Räucherwaren

kauft man am billigsten bei

# Hoffmann

Knochenhauerstr. 77/78. Knochenhauerstr. 77/78.  
An Wochenmarkttagen findet der Verkauf  
von Räucherwaren am 105. alten Rathause statt.

## Magdeburger Fischhallen

Alte Ulrichstr. 13. Tel. 7262. Alte Ulrichstr. 13.

Von täglich frischen Zufuhren empfehlen wir:

### Feinsten Helgoländer Schellfisch

Schellfisch, Kabeljau, Seelachs im  
Anschnitt, feinsten Heilbutt, Rotzunge,  
Scholle, Steinbutt, Seezunge.

Sämtliche 4701

### Räucherwaren u. Marinaden

Als billigen See Fisch empfehlen wir:

Kabeljau 3-5 Pfd., in ganzen Fischen Pfd. 18 Pf.  
Fisch-Filet à Pfund 65 Pf.

# Jedes Konsumvereins-Mitglied

deckt seine Bedürfnisse nur in dem

## :: Laden seiner eignen Genossenschaft ::

### Die Produkte der Großeinkaufs-Gesellschaft

wie  
**Haushaltseifen in Stücken, Schmierseifen,  
Toilettenseifen, Seifenpulver, Bleichsoda,  
:: Sauerstoff-Waschmittel „Famos“ ::**

vollständiger Ersatz für „Peril“  
aus der großen Seifenfabrik in Gröbe bei Nieja.

### Ferner Zigarren in allen Preislagen

aus den eignen Fabriken in Frankenberg, Hamburg und Hockenheim  
sowie

## alle Artikel mit der Marke „G. E. G.“

wie  
**Backpulver, Puddingpulver, Vanillinzucker,  
Bouillonwürfel, Saucenwürfel, Erbswürste,  
Hafermehl, Haferflocken, Suppenwürfel,  
Malzkaffee, Kaffeesurrogate, Makkaroni,  
Margarine, Pflanzenbutter, Zündhölzer**

sind beim Einkauf von den Mitgliedern den andern Fabrikaten vorzuziehen.

**Erhöhter Konsum in diesen Waren wird sowohl die  
Größeinkaufs-Gesellschaft als auch die Konsumvereine  
leistungsfähiger machen!**

## Unsre Mitglieder mögen beim Einkauf also genau auf die Marke „G. E. G.“ achten!

In den Betrieben der „G. E. G.“ sind die Arbeits- und Lohnbedingungen geregelt auf Grund unserer Abmachungen mit den Gewerkschaften!

Jeder Konsument helfe darum den organisierten Konsum zu vergrößern, und soweit noch nicht geschehen, erteile er einem der nachfolgenden Konsum-Vereine bei:

- |                      |                                 |   |
|----------------------|---------------------------------|---|
| In Aken              | mit Waren-Verteilungsstellen in | Aken und Witten   |
| In Aschersleben      | mit Waren-Verteilungsstellen in | Aschersleben, Sandersleben, Frose, Gatersleben u. Ermsleben |
| In Barleben          | mit Waren-Verteilungsstellen in | Barleben, Kolbitz und Ebandorf                              |
| In Calbe a. d. S.    | mit Waren-Verteilungsstellen in | Calbe, Barby, Groß-Rosenburg und Förderstedt                |
| In Gommern           | mit Waren-Verteilungsstellen in | Gommern   |
| In Gross-Ottersleben | mit War.-Verteilungsst. in      | Gross-Ottersleben und Hohendodeleben                        |
| In Halberstadt       | mit Waren-Verteilungsstellen in | Halberstadt, Osterwieck, Oschersleben und Kroppenstedt      |
| In Hötensleben       | mit Waren-Verteilungsstellen in | Hötensleben, Ausleben und Hamersleben                       |
| In Magdeburg         | mit Waren-Verteilungsstellen in | Magdeburg, Burg, Diesdorf, Olivenstedt und Farmersleben     |
| In Niederndodeleben  | m. War.-Verteilungsst. in       | Niederndodeleben  |
| In Quedlinburg       | mit Waren-Verteilungsstellen in | Quedlinburg, Thale, Westerhausen und Weddersleben           |
| In Schönebeck        | mit Waren-Verteilungsstellen in | Schönebeck, Salbke, Frose, Felgeleben, Weisleben            |
| In Stendal           | mit Waren-Verteilungsstellen in | Stendal   |
| In Tangermünde       | mit Waren-Verteilungsstellen in | Tangermünde   |
| In Wolmirstedt       | mit Waren-Verteilungsstellen in | Wolmirstedt und Samswegen                                   |

4812

Garnierte Damen- und Kinderhüte

sowie  
Sporthüte - Schulhüte

in reichhaltiger Auswahl 4923

Modernisierungen nach neusten Modellen

Sauberste Ausführung bei billigster Preisstellung.

Straußfedern ganz besonders billig.

Selma Typky Schmidtsstraße 47  
Telephon 2795.

Fernspr. 2795 **A. Typky** Fernspr. 2795

Schmidtsstraße Nr. 37 u. Schmidtsstraße Nr. 40a

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

in größter Auswahl, reell und preiswert, zu den kulantesten

Bedingungen. - Auch auf Teilzahlung.

Großes Lager fertiger Särge

in allen Größen. 1922



Reunion



Lookout

mit Gold- oder Korkmundstück  
Vorzügliche

3 Pfg  
Cigarette

**Braut**-Ausstattungen  
von 250-5000 Mk.  
Salons, Speise-, Herren- und Schlaf-  
zimmer, Küchen in allen modernsten  
Arten eingerichtet  
von 80 Mk. an

C. Dittmar Tischlermeister Tischlerkrugstr. 25/26



bestes  
Waschmittel